

## **SOKA-BAU gibt Neubauprojekt am Beckersbergring auf und verkauft die Reihenhäuser / Weitreichende Forderungen der Gemeinde verhindern das geplante Bauvorhaben**

Wiesbaden, 20.03.2019. SOKA-BAU hat den Entschluss gefasst, 116 Reihenhäuser in Henstedt-Ulzburg einzeln zu verkaufen. Dabei wird den derzeitigen Mietern ein Vorkaufsrecht eingeräumt.

SOKA-BAU hatte ursprünglich geplant, am Beckersbergring 225 moderne Mietwohnungen zu errichten. Die Neubauwohnungen hätten einen beträchtlichen Teil des von der Gemeinde identifizierten Wohnungsbedarfs für die kommenden 15 Jahre gedeckt.

Die Gründe für den Verkauf der Reihenhäuser liegen in den Anforderungen (u.a. aufwändige Gestaltung der geplanten Neubauten, Übernahme sämtlicher Erschließungskosten, zu hoher Anteil an Sozialwohnungen, zu hoher Stellplatzschlüssel) der Gemeinde.

SOKA-BAU ist eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien der Bauwirtschaft und verwaltet treuhänderisch die Rentenbeiträge für mehr als 650.000 Beschäftigte und über 300.000 Rentner der Baubranche. Einen Teil der Beiträge legt SOKA-BAU in Immobilien an – immer mit dem Ziel, den Arbeitnehmern der Bauwirtschaft eine auskömmliche Rente zu ermöglichen.

„Unser Auftrag, die Zusatzrente der Bauarbeiter nachhaltig zu sichern, ist mit den Anforderungen der Gemeinde nicht in Einklang zu bringen. Die Kosten für das Projekt wurden dadurch immer höher und damit wurde das Projekt Erneuerung unwirtschaftlich. In kein anderes aktuelles Bauprojekt haben wir vorab so viel Zeit und Geld investiert. Deshalb haben wir uns diese Entscheidung auch nicht leichtgemacht. Selbstverständlich bieten wir unseren langjährigen Mietern ein Vorkaufsrecht an. Aus einer Mieterbefragung wissen wir, dass einige unserer Mieter Interesse haben, die Häuser selbst zu kaufen“, erklärt Werner Schneider, Abteilungsdirektor bei SOKA-BAU.

### **SOKA-BAU**

Unter dem Dach von SOKA-BAU mit Sitz in Wiesbaden sind zwei gemeinsame Einrichtungen der Tarifvertragsparteien der Bauwirtschaft (Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V., Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt, Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V.) vereint: die Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (ULAK) und die Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes AG (ZVK). Aufgaben der ULAK sind die Sicherung von Urlaubsansprüchen und die Finanzierung der Berufsausbildung. Die ZVK bietet allen Beschäftigten der Baubranche eine überbetriebliche zusätzliche Altersversorgung.

### **Pressekontakt**

SOKA-BAU  
Michael Delmhorst  
Telefon: 0611 707-2100  
E-Mail: [presse@soka-bau.de](mailto:presse@soka-bau.de)  
[www.soka-bau.de](http://www.soka-bau.de)